

Was ist denn das?



Ein Spaziergang durch den partenkirchner Wochenmarkt am Donnerstag Vormittag: Nach drei Marktständen kommt eine Reihe von kleineren Werbestände in den Blick, an denen die Parteien für die Kommunalwahl am folgenden Sonntag werben. An dem ersten Stand drückt uns eine freundliche Helferin ein Tütchen mit Inhalt in die Hand, das nicht unähnlich den Tütchen für die Entsorgung von Hundehäufchen ist, nur kleiner.

Nachdem das Tütchen daheim vorsichtig geöffnet worden ist, zeigt sich der herzförmige Inhalt in tiefem Schwarz und in fester Konsistenz. Ein Schokoladenherz? Dagegen spricht der intensive Zitronengeruch, der sich umgehend im ganzen Raum verbreitet. Also, was haben wir jetzt da? Nach ein wenig Schnüffeln haben wir es herausbekommen: Seife!

Jetzt kann man noch rätseln, welchen Sinn diese Wahl-Werbe-Gabe hat? Wofür soll also der geneigte Wähler diese Seife verwenden? Soll er vor der Wahl die Hände mit der Seife ausführlich reinigen, damit sie auch ja an der richtigen Stelle das Kreuzchen machen. Oder soll sie nach der Wahl dabei helfen, die Spuren der eigentlich nicht gewollten Stimmverteilung ausgiebig und endgültig weg zu waschen? Man weiß es nicht...

Tests haben ergeben, dass die Seife nicht abfärbt (was ja für nicht-schwarz-Wähler wichtig ist) und dass nur empfohlen werden kann, das Stück geruchsgesichert aufzubewahren. Der „Duft“ ist total betörend, das Stück selbst eher verstörend.

05.03.2026

da Krampus